

# MEDIENMITTEILUNG

## Versicherungsindustrie hat sich in Liechtenstein gut etabliert

Die Positionen des LVV für einen attraktiven und nachhaltigen Versicherungsplatz

Vaduz, 18. August 2011

**Die Versicherungsindustrie ist als junge Branche in den letzten Jahren stetig gewachsen und hat sich in Liechtenstein gut etabliert. Nun gilt es, die Rahmenbedingungen weiter zu optimieren und die Attraktivität des Standortes weiter zu erhöhen. Dafür sollen die Stellung der Liechtensteinischen Versicherer im internationalen Wettbewerb gestärkt und ihre Interessen bei der Einführung neuer Aufsichtsregimes gewahrt werden. Zudem unterstützt der Liechtensteinische Versicherungsverband LVV die Anliegen der Versicherer in ihrer Funktion als Arbeitgeber.**

Die meisten Versicherungsgesellschaften haben sich erst im Verlaufe der letzten Jahre in Liechtenstein niedergelassen. Der einzigartige Zugang sowohl zum europäischen als auch zum schweizerischen Markt sowie die ausgezeichneten Rahmenbedingungen im Land haben zu einem stetigen Wachstum der Branche beigetragen. Die Kunden profitieren von der Expertise der Versicherer mit international ausgerichteten Produkten, von einer kundenfreundlichen Regulierung und von einer hohen Sicherheit der Produkte. „Die liechtensteinischen Versicherer vertreiben von hier aus erfolgreich konkurrenzfähige Produkte in ihre jeweiligen Zielmärkte wie Deutschland, Italien oder der Schweiz“, erklärt Caroline Voigt, Geschäftsführerin des LVV.

Für 2011 zeichnet sich ein Rückgang des Wachstums ab und der Versicherungsmarkt wird sich in den nächsten Jahren einpendeln und konsolidieren. Philippe Moser, Präsident des LVV: „Jetzt gilt es für uns, die Voraussetzungen und Bedingungen zu schaffen, damit sich der Versicherungsplatz weiter entfalten kann. Das Wachstum der bestehenden Gesellschaften sowie die Ansiedlung weiterer Unternehmen sollen gefördert werden. Das Potenzial ist noch nicht ausgeschöpft.“

### **Stärkung der Versicherer im internationalen Wettbewerb**

Ein erheblicher Wettbewerbsnachteil stellt die Umsatzabgabe beim Abschluss von Lebensversicherungen dar. Konkurrierende Versicherungsplätze im EU-Raum kennen eine entsprechende Steuer nicht. Der LVV setzt sich dafür ein, dass die Versicherer in Liechtenstein zumindest teilweise von der Umsatzabgabe befreit werden. Ebenfalls mit der Absicht die Stellung der Versicherungsindustrie in ihren Absatzmärkten zu stärken, unterstützen die Versicherer die Abkommenspolitik der Regierung. Das Ziel sollte ein Netz von Doppelbesteuerungsabkommen im

europäischen Raum sein. Als weiterer Punkt ist eine stark positionierte Finanzmarktaufsicht zu nennen. Durch die Gleichwertigkeit der FMA mit den Aufsichtsbehörden auf internationaler Stufe und deren gegenseitige Anerkennung werden Benachteiligungen der Versicherer im Ausland vermieden.

### **Wahrung der Interessen im regulatorischen Umfeld**

Mit der Einführung von Solvency II als einheitlichem Aufsichtsinstrument auf europäischer Ebene und der damit verbundenen Revision des Versicherungsaufsichtsgesetzes verfolgt der LKV zwei wichtige regulatorische Prozesse für die Versicherungsbranche. Der Versicherungsverband unterstützt seine Mitglieder bei der Anpassung an Solvency II. Im Rahmen der Revision des Versicherungsaufsichtsgesetzes ist darauf zu achten, dass die Anpassungen das Versicherungsgeschäft nicht unnötig erschweren und den Versicherern keine Wettbewerbsnachteile entstehen.

### **Versicherer haben steigenden Bedarf an Arbeitskräften**

Als Arbeitgeber haben die Versicherungsgesellschaften in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen. Das erhöht den Bedarf an Arbeitskräften auf allen Stufen und Ausbildungsmöglichkeiten in der Region sind nötig. Die Rekrutierung von hochqualifizierten Arbeitskräften, wie beispielsweise von Aktuarien, ist zudem durch die aktuelle Einwanderungspolitik erschwert.

### **Internationale Pensionsfonds: Ein weiteres Geschäftsmodell im Versicherungsbereich**

Mit der Einführung der EU-Pensionsfondsrichtlinie 2005 ist ein entscheidender Schritt für einen europäischen Pensionskassenmarkt gemacht worden. Der LKV ist der Ansicht, dass Liechtenstein an diesem Markt teilhaben soll und unterstützt die Positionierung des Landes als Standort für internationale Pensionsfonds. Liechtenstein bietet dafür optimale Rahmenbedingungen und das nötige Know-How.

**Information an die Presse:** Der Liechtensteinische Versicherungsverband LKV vertritt die politischen und wirtschaftlichen Interessen der liechtensteinischen Versicherungsindustrie auf nationaler sowie internationaler Ebene. Dem LKV sind 32 Versicherungsgesellschaften angeschlossen, die in den Bereichen Leben, Schaden und Rückversicherung tätig sind.

#### **Für weitere Informationen wenden Sie sich an:**

Sabine Alder, Leiterin Kommunikation,  
Liechtensteinischer Versicherungsverband, Austrasse 46, Postfach 445, 9490 Vaduz  
Tel. +423 237 47 72, Fax +423 237 47 78, [sabine.alder@lvv.li](mailto:sabine.alder@lvv.li)